

Kalkentfernungskartusche Regeneration

Mit der EK-6 Ionenaustauscher Kartusche zur Vollenthärtung haben Sie ein hochwertiges Produkt aus deutscher Produktion erworben. Bei richtigem Gebrauch und Pflege, kann diese Ionenaustauscher-Kartusche eine Lebensdauer von bis zu 500 Regenerationszyklen erreichen. Die EK-6 Ionenaustauscher Kartusche zur Vollenthärtung ist mit einem regenerierbarem Ionen-Austauscherharz gefüllt. Aufgabe des Harzes ist der Austausch von Calcium-und Magnesium Kationen gegen Natrium-Kationen. Durch das Entfernen der Calcium-und Magnesium Kationen, werden Kalkablagerungen in Wasserkochern, Kaffeemaschinen und sonstigen Heißwassergeräten verhindert bzw. reduziert. Nach etwa 150-350 Litern (je nach Härtegrad des Ausgangswassers) ist der Kationen-Austauscher erschöpft. Das Harz ist mit Calcium-und Magnesium Kationen gesättigt und muss regeneriert werden. Um das Harz wieder mit Natrium-Kationen aufzuladen, muss es mit einer konzentrierten Natriumchlorid-Lösung gespült werden. Das Harz gibt nun die Calcium-und Magnesium ab und nimmt wieder Natrium-Kationen auf. Der Ionenaustausch-Prozess wird umgekehrt.

Wann regenerieren?

Um den erforderlichen Regeneriertermin des Ionen-Austauscherharzes möglichst präzise zu bestimmen, empfiehlt es sich, nach etwa 3/4" der Kapazität die Gesamthärte des Filterwassers zu bestimmen (Bsp.: 20° dH -110 l, geschätzter Tagesverbrauch 5l, geschätzte Frist 34 Tage → Testbeginn nach 26 Tagen). Auf der Basis dieses Zwischentests können die weiteren Prüftermine festgelegt werden. Die Patrone gilt als erschöpft, wenn mehr als die Hälfte der ursprünglichen Härte zurückkehrt. Geeignete Härtegrad-Teststreifen gibt es im Baumarkt, Zoofachgeschäften (Aquarien und Teichzubehör) oder im Fachhandel.

Durchschnittlich zu erwartende Kapazität der Ionenaustauscherpatrone

Gesamthärte Rohwasser (dH)	10	15	20	25	30	40
Kapazität (Liter)	350	245	190	165	140	95

Je höher die Durchflussgeschwindigkeit des Trinkwassers, desto geringer die Entkalkungsleistung. Ab einem Durchfluss > 3 L / Min. ist die Entkalkung praktisch nicht mehr messbar.

Diese Dinge werden zur Regeneration benötigt:

- Kochsalz (ohne Jod-oder Flouridzusatz) bzw. Regeneriersalz;
- die abgeschraubte Filtertasse ihres Wasserfilters;
- eine PET-Getränkeflasche;
- ggf. einen Trichter

Vorgehensweise:

1. Mischen Sie eine möglichst hochkonzentrierte Kochsalzlösung (400-500g Salz auf 2-3 Liter Trinkwasser). Idealerweise eine Sole (Salz löst sich nicht weiter im Wasser).
2. Die zu regenerierende Ionenaustauscherkartusche aus dem Wasserfiltergehäuse entfernen und mit der Auslassöffnung nach oben in einen sauberen Eimer oder großen Kochtopf stellen. Lassen Sie die Kartusche 2-3 Minuten abtropfen
3. Jetzt benötigen Sie die PET-Flasche. Füllen Sie die Kochsalzlösung in die PET-Flasche ein und lassen Sie ca. 500 ml durch die Ionenaustauscherkartusche fließen (oben hinein und warten bis es unten wieder herauskommt, wieder 2-3 Minuten warten).
4. Im nächsten Schritt nehmen Sie die Filtertasse (Öffnung nach oben) und stellen die Ionenaustauscherkartusche mit der Öffnung nach oben in die Filtertasse.
5. Nun gießen Sie die Kochsalzlösung langsam in die Auslassöffnung Ionenaustauscherkartusche bis sie in der komplett mit Kochsalzlösung gefüllten Filtertasse steht.
6. Jetzt lassen Sie die Ionenaustauscherkartusche für ca. 30 Minuten in der Lösung ruhen.
7. Nach ca. 30 Minuten können Sie die Patrone wieder in den Kochtopf oder direkt in das saubere Küchenspülbecken stellen und mit ca. 2-3 Litern Leitungswasser spülen um die Salzlösung zu entfernen.
8. Die Ionenaustauscherkartusche ist nun wieder einsatzbereit und kann wieder in das Wasserfiltergehäuse eingebaut werden.

Hinweise: Bei zu geringer Nachspülung mit Leitungswasser kann ein leichter Salzgeschmack in den ersten 2-5 Litern vorkommen. -Sollte es vorkommen, dass das Wasser einen leicht bitteren Beigeschmack erhält, hilft es den Regenerationsprozess zu wiederholen. Tipp: -Sollte die Wasserfilteranlage mit der nanovita Ion Soft Ionenaustauscher Kartusche längere Zeit (Urlaub, Geschäftsreise, etc ..) nicht genutzt werden, entnehmen Sie die Kartusche und lagern Sie diese, gut abgetropft, möglichst hygienisch, in einem großen Zip-, Gefrierbeutel im Kühlschrank. Ansonsten nach 2 Wochen Stillstand gründlich regenerieren.